

LS-pd

Leine-Solling-Pressedienst



Herausgeber: Kirchenkreisvorstand Leine-Solling
V.i.S.d.P.: Superintendent Jan von Lingen
Tel.: 05551-911637, Fax: 05551-911639
Mobil: 0151-2280 2797
E-Mail: Jan.vonLingen@evlka.de

Superintendenturbüro:
Tel.: 05551-911637, Fax: 05551-911639
E-Mail: Kerstin.Neddenriep@evlka.de

Der LS-pd erscheint jeden Donnerstag

25/2026 25. Juni 2026



Foto Kerstin Neddenriep

Der Leine-Solling-Pressedienst verabschiedet sich in die Sommerpause. Die nächste Ausgabe erscheint am 20. August.

Wir wünschen Ihnen und Euch eine gesegnete und erholsame Sommerzeit. Ob im Urlaub, auf Reisen oder zu Hause – möge diese Zeit von schönen Begegnungen, wohlthuenden Pausen und vielen guten Erfahrungen geprägt sein. Kommen Sie gut und behütet an Ihr Urlaubsziel und ebenso wohlbehalten wieder zurück. Allen, die zu Hause bleiben, wünschen wir erholsame Tage und eine gesegnete Sommerzeit. 😊

Stephanie und Jan von Lingen und Kerstin Neddenriep sowie Mareike Spillner und Christian Dolle

Für den Wert des Erinnerns

Kirche beteiligte sich am Protest gegen AfD-Parteitag an KZ-Gedenkstätte

Moringen. Während die Synode der Landeskirche in Hannover eine Forderung nach einem AfD-Verbotsverfahren auf den Weg brachte, gingen in Moringen auch viele Vertreter der Kirchengemeinden für die Demokratie und gegen eine AfD-Versammlung direkt neben der KZ-Gedenkstätte auf die Straße.

Ein buntes Straßenfest wurde gefeiert, ebenso gab es eine Demonstration gegen Rechtsextremismus, mehrere hundert Menschen waren unterwegs, um für Vielfalt und Erinnerungskultur Flagge zu zeigen.

Auslöser war die Ankündigung des Northeimer Kreisverbandes der AfD, direkt neben der KZ-Gedenkstätte zu tagen, was von vielen Bürgern als Provokation aufgefasst wurde. Initiativen, Vereine, Gewerkschaften, Parteien und eben auch Kirchengemeinden luden ein, gemeinsam den Protest zum Ausdruck zu bringen. „Es ist uns als Kirchengemeinde wichtig,

hier – mit vielen anderen aus der Zivilgesellschaft – für unsere Gedenkstätte, für den Wert des Erinnerns, für die Menschenwürde zu stehen. Wir schätzen das Leben, wie wir es gegenwärtig in Moringen leben“, formulierte der Kirchenvorstand aus Moringen seine Begründung, „Das gemeinsame Erinnern macht uns bewusst, dass die unantastbare Menschenwürde der Anfang für alles ist, was eine Gesellschaft offen und lebenswert macht.“

Dass diese offene, inklusive Gesellschaft Bestand hat, dafür stehen wir hier heute.“

Auch andere Vertreter*innen aus Kirchengemeinden im Kirchenkreis Leine-Solling waren angereist. „Menschenwürde, Nächstenliebe, Zusammenhalt“, machte ein Banner deutlich, wofür die Kirche steht. „Unser Kreuz hat keine Haken“, verkündete ein anderes. „Jeder Mensch hat einen Namen! Jeder Mensch hat eine Würde! Menschenwürde kennt keine Ausnahme! ‚Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan‘ (Matthäus 25,40)“, formulierte der Reli-LK der KGS Moringen.

Damit war eigentlich alles gesagt. Doch eine Pastorin sagte zudem noch, sie sehe die Kirche auch in der Pflicht, diesmal klar Stellung zu beziehen, da sie es damals zu wenig getan habe. Ja, an diesem Wochenende hat die Kirche Stellung bezogen. Mit Präsenz in Moringen und mit einem deutlichen Beschluss in Hannover.

Text: Christian Dolle

„Sommerkirche“ an außergewöhnlichen Orten Besondere Gottesdienste im Juli und August im Kirchenkreis

Kirchenkreis. Sommer, Gemeinschaft und besondere Gottesdienste: Während der Sommerferien lädt der Kirchenkreis Leine-Solling wieder zur Sommerkirche ein.

An sechs Sonntagen zwischen Anfang Juli und Mitte August können sich die Besucherinnen und Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm mit Gottesdiensten unter freiem Himmel, musikalischen Akzenten, Kunstprojekten, Tauffesten und besonderen Themenreihen freuen.



Mit Bannern für Menschenwürde und Zusammenhalt zeigten Kirchenvertreterinnen und Kirchenvertreter in Moringen Präsenz beim Protest gegen die AfD-Versammlung nahe der KZ-Gedenkstätte. Foto Christian Dolle



Die Angebote in den verschiedenen Regionen zeigen die Vielfalt kirchlichen Lebens und schaffen Raum für Begegnungen in entspannter sommerlicher Atmosphäre. Ob in Kirchen, Pfarrgärten, am Wasser oder unter freiem Himmel – die Gemeinden laden auf vielfältige Weise zum Mitfeiern ein. Die Angebote der einzelnen Regionen im Überblick:

Region Northeim - St. Sixti und Corvinus

- 5. Juli, 10 Uhr, Corvinuskirche: "Warum soll ich mich denn grämen?" - Jens Gillner und Autor Albrecht Gralle
- 12. Juli, 10 Uhr, St. Sixtikirche: "Geh aus, mein Herz" - Jan von Lingen und Sonntagsmaler Hans Hentschel
- 19. Juli, 10 Uhr, Corvinuskirche: "Ich singe dir mit Herz und Mund" - Christian Völckers und Kinderkirchenkünstler
- 26. Juli, 10 Uhr, St. Sixtikirche: "Ich steh an deiner Krippen hier" - Peter Büttner und Töpfermeisterin Janne Klett-Drechsel
- 2. August, 10 Uhr, Corvinuskirche: "Nun lasst uns gehen und treten" - Jens Gillner und Musiker Heiko Brockhausen
- 9. August, 10 Uhr, St. Sixtikirche: "Du meine Seele, singe" - Michael Quendler und Texter + Musiker Julius Haupt

Northeim-Südregion

Mit allen Wassern gewaschen – Northeimer Südregion bietet im Sommer zahlreiche Taufmöglichkeiten

Die Südregion feiert in den Sommerferien wieder eine sommerliche Gottesdienstreihe. Unter dem Motto „Mit allen Wassern gewaschen“ wird an den 6 Sonntagen der Sommerferien vom 5.7.-9.8. Gottesdienst gefeiert und die Möglichkeit zu einer sommerlichen Taufe angeboten.

Ein besonderer Gottesdienst findet am Grillplatz in Elvese statt. Mitten in der Natur und musikalisch vom Postorchester Göttingen begleitet. Im Anschluss besteht die Gelegenheit zum Austausch und gemütlichen Beisammensein.

Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich taufen lassen möchten oder über eine Taufe nachdenken. Interessierte melden sich bitte im regionale Kirchenbüro bei Nora Voltmann unter 05551/912515 oder kgv.northeim.suedregion@evlka.de

Der eigene Wohnort ist dabei nicht entscheidend: Jede*r kann sich frei für eine der Kirchen bzw. einen der Gottesdienste entscheiden!

- 05. Juli, 10.45 Uhr, Höckelheim - P. PD Dr. Emmendorffer
- 12. Juli, 10.45 Uhr, Sudheim - Vikarin Krautz
- 19. Juli, 10.45 Uhr, Elvese - Pn. Barth
- 26. Juli, 10.45 Uhr, Sudershausen - P. Krüger
- 02. August, 10.45 Uhr, Apostel + Abschluss-Gottesdienst der Kinder-Ferien-Woche - Diakon Scherger, Pn. Barth, Vikarin Krautz
- 09. August, 9.30 Uhr, Bühle - P. Krüger

ELKE Region - Einbeck - Stöckheim - Salzderhelden - Dassensen-Wellersen Iber-Odagsen - Thema der Reihe: Musical

- 5.7., 10.30 Uhr, Musical Dschungelbuch, Hullersen mit Posaunenchor Holtensen-Hullersen - Steffi Deichmann.
- 12.7., 10.30 Uhr, Musical Große Freiheit 7, Einbeck, Münsterkirche mit Shantychor – Annegret Kröger.
- 19.7., 10.30 Uhr, Musical Zauberer von Oz, Salzderhelden mit Einbecker Mandolinenorchester - Martin Giering.
- 26.7., 10.30 Uhr, Musical Der König der Löwen, Dassensen, Marcus Manig und Saxophonmusik - Anais Uhlhorn und Daniel Konnerth.
- 2.8., 15.30 Uhr, Musical MAMMA MIA, Einbeck, Neustädter Kirche, Oliver König Gesang/Gitarre - Elsa Höffker.
- 9.8., 10.30 Uhr, Motorradgottesdienst und Musical Ich war noch niemals in New York, Einbeck, Marktkirche - Susanne Hornung.

Region Dassel: Sommergottesdienstreihe „zu Tisch“

- 5.7., 10 Uhr, Mackensen, Pn. Hornung: Nicht eingeladen? Dann lade dich doch selbst ein! (Zachäus).
- 12.7., 10 Uhr, Deitersen mit Verabschiedung von S. Hornung;
Pn. Kratochwill: Wenn der Fresser und Weinsäufer erstmal am Tisch sitzt.
- 19.7., 10 Uhr, Sievershausen: Alte Wassermühle/Friedrichshausen, P. Kratochwill
- 26.7., 17 Uhr, Hilwartshausen, P. Pieper: Picknick mit Gott
- 2.8., 11 Uhr Dassel, Pn. Sieberns: Satt und segenslos
- 9.8., 11 Uhr, Ellensen, P. Coenen: Jesus kommt. Was tischen wir auf?

Kirchenregion Hardeggen – Sommerreihengottesdienst Mutproben

- Gottesdienst zur Wiedereröffnung des Burgbads Hardeggen mit dem Gottesdienstteam von Let's go! Kirche!
- 5.7., 10 Uhr, Burgbad Hardeggen. Musik: Christian Hetterich / Gestaltung des Gottesdienstes: Team Let's go! Kirche! und Pn. Anne Gerke.
- Ellierode-Hettensen - Du bist nicht allein (Jos 1,1-9)
- 12.7., 17 Uhr, Reithalle von Fam. Ahlborn in Hettensen - P. Bernd Ranke.
- Hevensen-Lutterhausen - Aus Liebe alles riskiert (Lk 7,36-50)
- 19.07., 17 Uhr, Kirche Lutterhausen - Pn. Anne Gerke.
- Hevensen-Lutterhausen - Mut zur Wahrheit (Est 4-5)
- 26.07., 17 Uhr, Kirche Hevensen – Prädikantin Elke Janssen.
- Ellierode-Hettensen - In der Löwengrube (Dan 6)
- 2.8., 17 Uhr, Pfarrgarten Ellierode- Ln. Susanne Westphal.
- Hardeggen - Ein Schritt aufs Wasser (Mt 14-22-33)
- 09.08., 17 Uhr, Eichelberghütte Üssinghausen, Präd. Gertrud Brandtner und Musiker Gerd Bergemann (Akkordeon).

Hohnstedt-Edesheim-Vogelbeck-Imbshausen-Lagershausen und Langenholtensen

5.7., 11 Uhr, Edesheim, Überraschungskirche: Wir feiern die Fußballweltmeisterschaft rund um unser Pfarrhaus! Für Essen und Getränke ist gesorgt - bitte Teller, Besteck und gerne auch Picknickdecke mitbringen. Pn. Elsbeth Groh und Team.

12.7., 11 Uhr, Hohnstedt, Sommerkirche im Pfarrgarten rund um Paul Gerhardt - Pn. Johanna Hesse.

19.7., 10 Uhr, Vogelbeck, Tauffest und Tauferinnerung an der Beeke - Pn. Eszter Balog.

26.7., 10.30 Uhr, Langenholtensen, Sommerkirche mit Taufe, Klosterkirche Wiebrechtshausen - Pn. Johanna Hesse.

2.8., 10.30 Uhr, Langenholtensen, Plattdeutscher Gottesdienst - Team Plattdutsche Kerke underweijens.

9.8., 10 Uhr, Imbshausen, Festgottesdienst zur 300-Jahr-Feier, im Anschluss Mittagessen und Kaffee und Kuchen - Regionalbischof Claas Cordemann, Sup. Jan von Lingen, Pn. Eszter Balog und Kreiskantor Henrik Stark.

Schoningen und Volpriehausen: Wenn das Leben Lieder singt

St. Georg und St. Vitus

05.07.2026, 18 Uhr, Schoningen. Ein Stück vom Himmel - Prädikantin Petra Kohrs

12.07.2026, 18 Uhr, Delliehausen. Tage wie diese - Prädikantin Petra Kohrs

19.07.2026, 18 Uhr, Fürstenhagen. Horizont - Pastorin Sonja Brosig

26.07.2026, 18 Uhr, Verliehausen. Freiheit - Pastorin Sonja Brosig

02.08.2026, 18 Uhr, Gierswalde. Schön ist es, auf der Welt zu sein - Pastorin Sonja Brosig

09.08.2026, 18 Uhr, Offensen. Wunder geschehn - St. Vitus Chor und Pastorin Brosig

Rettungswagen und Feuerwehrauto erkunden Große Kirche Kunterbunt mit Rettern in der Not

Northeim. Die Apostelgemeinde Northeim lädt herzlich ein zur letzten Kirche Kunterbunt vor der Sommerpause: Am Sonntag, den 28. Juni, wird ab 14.30 Uhr in der Apostelkirche, Teichstr. 58, der Nachmittag für alle Generationen ganz in Blaulicht getaucht werden.

Unter dem Motto „Retter in der Not“ hat das ehrenamtliche Team um Pastorin Susanne Barth viele Kooperationspartner aus der Blaulichtfamilie gewinnen können. Auf dem Kirchplatz können dann Rettungswagen, Feuerwehrauto und THW-Fahrzeuge erkundet werden. Ehrenamtliche berichten aus ihrer Arbeit in den Rettungsorganisationen, das Team der Notfallseelsorge berichtet über ihren oft für die Öffentlichkeit unsichtbaren Dienst. Für Klein und Groß sind reichlich Spiel- und Bastelangebote vorbereitet und auch an Erfrischungen ist gedacht worden.

Der bunte Kirchennachmittag umfasst Klönzeit, Gottesdienst und Gemeinschaft, bei dem alle Lebensalter auf ihre Kosten kommen. Der Tag beginnt mit Kaffee, Tee und Kuchen und schließt gegen 18 Uhr nach einem warmen Abendessen für alle. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Parkplätze sind in den umliegenden Straßen (Teichstraße, Eichstätte, Hans-Holbein-Straße) vorhanden.

„Geh aus mein Herz...“ Orgelmatinee mit Ulrike Hastedt

Einbeck. Kantorin Ulrike Hastedt gestaltet am Samstag, 27. Juni, um 11 Uhr die Orgelmatinee in der Münsterkirche. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude und anderen. In der Mitte des Programms erklingen Choralbearbeitungen zu Liedern von Paul Gerhardt. Mit dabei sind so bekannte Lieder wie „Geh aus mein Herz“ oder „Befiehl du deine Wege“.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

In diesem Jahr wird der 350. Todestag des bedeutenden Liederdichters Paul Gerhardt begangen. Ulrike Hastedt hat Orgelwerke zu berühmten Liedern wie zum Beispiel „Geh aus mein Herz“, „Befiehl du deine Wege“ und „Du meine Seele singe“ ausgesucht.



Kantorin Hastedt gestaltet die Orgelmatinee in der Münsterkirche mit Werken von Bach und Buxtehude. Foto privat

Im nächsten Monat findet die Orgelmatinee am 11. Juli mit Leon Kleemeier aus Hannover statt. Am 29. August kommt Adam Lenart aus Bielefeld zu Besuch. Er springt für seinen ehemaligen Lehrer Prof. Chorosinski aus Warschau ein, der leider nicht kommen kann.

Herbert Grönemeyer trifft auf Paul Gerhardt Sommerabendgottesdienst in Nienhagen

Nienhagen. Zum Sommerabendgottesdienst lädt die Kirchengemeinde Leine-Weper am Sonntag, 28. Juni, um 17 Uhr in den Kirchgarten ein. Im Mittelpunkt steht die Begegnung von Paul Gerhardt und Herbert Grönemeyer. Die beiden Liedertexter erzählen in ihren Sommerliedern „Geh aus mein Herz“ und „Sekundenglück“ von geschenkten Augenblicken, in denen das Herz überfließt. Den Gottesdienst gestalten Barbara Luskow und Günter Stöfer. Im Anschluss ist Zeit für gemütliches Beisammensein bei kühlen Getränken und Fingerfood.

Vox Organi begrüßt Jörg Abbing Neuer Präsident der Musikhochschule Hannover zu Gast

Salzderhelden/Markoldendorf. Jörg Abbing ist Hochschullehrer und international renommierter Orgelsolist. Er ist aber auch, ganz aktuell, designerter neuer Präsident der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Das internationale Orgelfestival Vox Organi ist vermutlich das erste Musikevent, bei dem er nach seiner Wahl auftritt, und er tut es gleich zweimal: Am Samstag, 27. Juni, nimmt er um 17 Uhr in St. Jacobi Salzderhelden an der Frerichs-Orgel Platz, um Werke von Bach, Scarlatti und Buxtehude zu Gehör zu bringen.

Am folgenden Sonntag, 28. Juni wird er um 11 Uhr in St. Martin Markoldendorf einen musikalischen Gottesdienst gestalten. Liturgin ist Pastorin Sarah Coenen.

Jörg Abbing wurde in Duisburg geboren. Er studierte dort und in Saarbrücken Evangelische Kirchenmusik, Konzertfach Orgel, Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und Germanistik.



Seit 1995 ist er Kantor und Organist an der Evangelischen Stiftskirche St. Arnual in Saarbrücken.

Von 1997 bis 2011 unterrichtete er an der Hochschule für Musik Saar in Saarbrücken das Fach Liturgisches Orgelspiel/Orgelimprovisation und war von 1997 bis 2016 Dozent für Klavier und Orgel am Bischöflichen Institut für

Jörg Abbing, designierter Präsident der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, ist beim internationalen Orgelfestival Vox Organi in Salzderhelden und Markoldendorf zu Gast. Foto privat

Kirchenmusik in Speyer. Von 1999 bis 2001 war er als Solorepetitor am Saarländischen Staatstheater in Saarbrücken tätig. Von 2003 bis 2008 war er Kreiskantor für den Ev. Kirchenkreis Saarbrücken.

2007 wurde er an der Universität des Saarlandes mit einer Dissertation über die Orgelwerke Maurice Duruflés zum Dr. phil. promoviert, von 2008 bis 2015 hatte er Lehraufträge am Institut für Medienpsychologie und am Institut für Musikwissenschaft an der Universität des Saarlandes inne. 2011 wurde er auf eine Professur für schulpraktisches Klavierspiel, Klavierimprovisation und Musikwissenschaft an der Hochschule für Musik in Saarbrücken berufen. Seit 2014 ist er dort Dekan.

Er gibt Konzerte und Kurse im In- und Ausland; zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen, Gastvorträge und Veröffentlichungen in Fachzeitschriften runden sein künstlerisches und akademisches Schaffen ab.

Am 4. Juni wählte ihn der Senat der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover mit großer Mehrheit zum neuen Präsidenten.

Von den großen Fragen des Lebens „KlangWelten“ in der Klosterkirche Fredelsloh

Fredelsloh. Was „Sinn“ sein könnte – darüber sind viele kluge Worte gesagt, viele dicke Bücher geschrieben worden. Die Mitwirkenden der Veranstaltung in Fredelsloh Versuchen am Sonntag, den 28. Juni, einen anderen Weg: "In Klängen wollen wir uns dem annähern, was ‚Sinn‘ sei könnte“, so Wolf-Friedrich Merx, der der Ideen-Geber dieses groß

angelegten Musik-Projektes mit vielen Akteuren ist. Viele exotische, teilweise auch selbstgebaute Instrumente werden zu hören sein: Das Didgeridoo aus der Tradition der Aborigines in Australien oder das Beribao aus Brasilien, dazu selbst gebaute Röhrenglocken, der große Gong der Kirchengemeinde und dazu natürlich die Stimmen der Mitwirkenden.

Musik aus verschiedenen Epochen und Weltgegenden erwartete die Besucher, davon viel improvisierte Musik, also Musik, die nicht in Noten aufgeschrieben ist, sondern im Moment entsteht. Dazu Texte zu den großen Fragen des Lebens aus verschiedenen Kulturen und Religionen der Welt.



Musik aus aller Welt, improvisierte Klänge und Texte über Sinn und Menschsein verbinden sich bei „KlangWelten“ zu einem außergewöhnlichen Erlebnis in der Klosterkirche Fredelsloh. Foto Kirchengemeinde

„In einer Zeit, in der Religionen und Kulturen immer häufiger feindlich gegeneinander in Stellung gebracht werden, möchten wir das Verbindende sehen und in der einzigartigen Atmosphäre der Klosterkirche in Fredelsloh aus dem Reichtum der Religionen und Kulturen der Welt schöpfen“, so Merx weiter.

Im Anschluss an die Veranstaltung in der Klosterkirche seien sodann alle zu einem kulinarischen Buffet der „Wilden Sollingküche“ in den Herbst-Hof eingeladen. Für eine bessere Planung wird um Anmeldung gebeten (dingefinder@gmx.de oder per Telefon an 05555-522). Zur Deckung der Kosten wird am Ende der Veranstaltung ein Spendenkorb aufgestellt sein. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr in der Klosterkirche.

Hoffnungslieder

Konzertgottesdienst mit der Gitarrengruppe in der Christuskirche Bodenfelde

Bodenfelde. Unter dem Titel „Hoffnungslieder“ lädt die Kirchengemeinde am Sonntag, 28. Juni, um 18 Uhr zu einem besonderen Konzertgottesdienst in die Christuskirche Bodenfelde ein.

Die Gitarrengruppe gestaltet den Abend musikalisch mit Liedern, die von Hoffnung, Zuversicht und Vertrauen erzählen. In einer Zeit, die viele Menschen als herausfordernd erleben, möchten die Musikerinnen und Musiker mit ihren Beiträgen Mut machen und positive Impulse vermitteln.

Der Konzertgottesdienst verbindet Musik, besinnliche Texte und gemeinsames Erleben zu einer stimmungsvollen Einheit. Bekannte und neue Lieder laden zum Zuhören, Nachdenken

und Mitsingen ein. Die besondere Atmosphäre der Christuskirche bietet dabei den passenden Rahmen für einen Abend voller Klang, Gemeinschaft und Hoffnung.
Der Eintritt ist frei. Die Kirchengemeinde freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Wenn Sie diesen Newsletter abmelden wollen, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an

Kerstin.Neddenriep@evlka.de

Gerne dürfen Sie diesen kostenlosen Newsletter weiterempfehlen. Anmeldungen bitte ebenfalls an

Kerstin.Neddenriep@evlka.de